

## Operationalisierung der Leitziele der Quartiersarbeit (im Quartier Landwasser)

### Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld I

#### Engagementförderung und Stärkung der Identifikation im Stadtteil.

##### Leitziel (Vision)

#### Die Bewohner\_innen identifizieren sich mit und engagieren sich für ihr Quartier.

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
Bürgerschaftliches Engagement ist im Stadtteil sichtbar und elementarer Bestandteil der Stadtteilidentität.	1. Die derzeitige Anzahl von etwa 30 ehrenamtlich engagierten Bürger_innen im Stadtteil Landwasser bleibt bis Dezember 2027 stabil und wird sukzessive (z. B. um 10 %) ausgebaut. In diesem Zeitraum haben sich auch aus der Gruppe der Spätaussiedler_innen mindestens fünf Bewohner_innen ehrenamtlich engagiert.	1. Engmaschige Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen und Ermöglichung des Austauschs untereinander in den AKs (z. B. der Engagierten im AK Quartiersbüro)  2. Die QA schafft vielseitige Möglichkeiten sich zeitlich begrenzt und flexibel zu engagieren (u. a. durch eine Hobby- und Dienstleistungsbörse)	1. Anzahl der AK-Treffen und der Teilnehmer_innen  2. Anzahl der Angebote	4 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>3. Die Quartiersarbeit entwickelt spezifische Maßnahmen zur Engagementförderung in der Gruppe der 30 bis 60-jährigen Personen z. B. einmalige Engagementmöglichkeiten oder das Schaffen spezieller Anreize bspw. Kostenfreie Nutzung von Räumlichkeiten</p> <p>4. Aktive Öffentlichkeitsarbeit für Ehrenamtliches Engagement (z. B. über Flyer, regionale Presse, Homepage, soz. Netzwerke)</p> <p>5. Aktive persönliche Kontaktaufnahme, um die Community der Spätaussiedler_innen zu erreichen und diese über Engagementmöglichkeiten im Quartier zu informieren</p> <p>6. Ausbau von Kooperation mit Kitas, Schulen, Vereinen, Kirchengemeinden,</p>	<p>3. Anzahl der Feste und Flohmärkte mit Statistik über Ehrenamtliche</p> <p>4. Übersicht Anreize bei ehrenamtlichem Engagement</p> <p>5. Anzahl der Beiträge in den Medien</p> <p>6. Anzahl der Gespräche</p>	

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		Seniorenwohnanlage usw. um bspw. Eltern erreichen zu können		
	2. Das Engagement im gesamten Stadtteil wird durch eine Intensivierung der Geh-Struktur (z. B. einmal wöchentlich) gefördert.	<p>1. Belebung der Gemeinschaftsräume in der Wirthstraße, z. B. durch eine offene Sprechstunde und verstärkte Präsenz der QA in der Wirthstraße und dem gesamten Quartier (u. a. auf dem Spielplatz und dem Kannenberggelände). Dabei macht die QA auf Engagementmöglichkeiten aufmerksam und spricht die Bewohner_innen direkt an</p> <p>2. Gewinnung junger Erwachsener mit Migrationsbiografie für ehrenamtliches Engagement durch die Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit (U27)</p>	<p>1. Anzahl der wöchentlichen aufsuchenden Rundgänge, erreichte Personen</p> <p>2. Anzahl der Jugendlichen mit Migrationsbiografie im Ehrenamt</p>	4 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	3. Zur Stärkung der Identifikation mit dem Stadtteil organisiert die Quartiersarbeit bis Dezember 2027 regelmäßig (z. B. halbjährlich) generationenübergreifende und inklusive Begegnungsmöglichkeiten.	1. Die QA initiiert und unterstützt die Durchführung von z. B. Festen, öffentlichen Aktionen, Flohmärkten, Info-Veranstaltungen etc. und nimmt dabei alle sozialen Gruppen in den Blick  2. Die QA ermöglicht Nutzung offener Räume (HdB, Quartiersbüro, AK Kunst-Land-Wasser, Gemeinschaftsräume in der Wirthstr.) durch die Bewohner_innen.	1. Anzahl der durchgeführten Aktionen und Veranstaltungen  2. Anzahl der Beteiligungsmöglichkeiten im Stadtteil und Auslastung des Raummanagements	5 h

**Kooperationspartner\_innen:** u. a. Bürgerverein Landwasser e. V., Diakonieverein, Kirchengemeinden St. Petrus und Zacchäus und die Pfingstgemeinde Christus der Eckstein, Trägerverein HdB Freiburg-Landwasser e. V., AK Quartiersbüro, Runder Tisch Landwasser, Sportgemeinschaft Landwasser, Halfpipe-Verein, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Bretterbude e. V., Kubus3 Projektwerkstatt e. V., „geraubte Kinder – vergessene Opfer e. V., AWO Seniorenanlage, Ämter der Stadtverwaltung, AMI, AKI, GuT, AfS, Stabstelle Ehrenamtliches Engagement im Dezernat III, alle städtischen Fachstellen, welche ehrenamtliches Engagement koordinieren

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld II:

**Aktivierung und Unterstützung von Selbsthilfe und Selbstorganisation**

Leitziel (Vision):

**Die Bewohner\_innen treten selbstständig und bestimmt für ihre Interessen ein.**

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
<p>Die Bewohner_innen werden durch die Quartiersarbeit in ihren Anliegen unterstützt und bei der Selbstorganisation im Sinne von Empowerment begleitet.</p> <p><u>Erläuterung:</u>  <i>Anliegen und Bedarfe von Bewohner_innen, die an die Quartiersarbeit herangetragen</i></p>	<p>1. Um Benachteiligung entgegen zu wirken werden Anliegen und Bedarfe von Bewohner_innen bis Dezember 2027 von der Quartiersarbeit erfasst und bearbeitet. Priorität haben hierbei Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Menschen im Transferleistung</li> <li>b. Menschen mit eingeschränktem Bildungszugang</li> <li>c. isoliert lebende und ältere Menschen</li> </ul>	<p>1. Aufsuchende Arbeit und gezielte Ansprache von Bewohner_innen im Quartier z. B. durch Stadtteilspaziergänge etc.</p> <p>2. Etablierung von dezentralen Beratungsangeboten vor Ort (z. B. Sprechstunde in der Wirthstraße, Belegung der Gemeinschaftsräume</p> <p>3. Die QA begleitet und unterstützt gemeinsam z. B. mit dem AK Wirthstraße Flohmärkte, Nachbarschaftsfeste oder gem. Putzaktionen</p>	<p>1. Anzahl der wöchentlichen Rundgänge</p> <p>2. Anzahl der dezentralen Angebote und Orte</p> <p>3. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen</p>	<p>4 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
<i>werden, werden aufgegriffen und bearbeitet. Die Quartiersarbeit koordiniert und unterstützt, situativ und anlassbezogen, angezeigte Bedarfe von Bewohner_innen und fördert deren Verantwortungsübernahme.</i>	d. Menschen mit Migrationsbiografie			
	2. Bis Dezember 2027 wird der Einbindung, Aktivierung und Vernetzung älterer Menschen als Ressource und auch als Adressat_innen der QA eine hohe Priorität beigemessen.	1. Einbindung und Aktivierung älterer Menschen, welche die Wohnung kaum mehr verlassen z. B. durch spezielle Angebote für diese Zielgruppe, Anbindung an die Seniorenwohnanlage, Begleitdienste, Vermittlung an bestehende Nachbarschaftshilfen  2. Aktivierung und Unterstützung der Senior_innen z. B. durch Kaffeemittage, Kinoabende, Spieltreff, Strickkreis etc. und Einbindung durch ehrenamtliche Begleitdienste	1. Anzahl der Vermittlungen  2. Anzahl der Teilnehmenden an Angeboten und Veranstaltungen	3 h
	3. Eine anlassbezogene Unterstützung durch die QA und Vermittlung an entsprechende	1. Clearing- und Verweisberatung, Vermittlung an bestehende Initiativen wie z. B. friga e. V.	1. Anzahl der Vermittlungsgespräche	3 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	Netzwerkpartner_innen wird gewährleistet.	2. QA unterstützt bei Konfliktbearbeitung und vermittelt auch Mediation  3. Informationsveranstaltungen, Sprechstunden der QA, enge Verzahnung zwischen Offener Kinder und Jugendarbeit und Quartiersarbeit	2. Anzahl der Konfliktgespräche bzw. Weitervermittlungen  3. Anzahl der Infoveranstaltungen, Anzahl der Kooperationsgespräche mit JA/ gemeinsame Teamsitzungen	
	4. Initiativen von Bewohner_innen werden fortlaufend durch die QA koordiniert und bei Entscheidungsprozessen beraten, jedoch nicht von dieser gelenkt.	1. Begleitung und Unterstützung von Initiativen im Stadtteil wie z. B. AK Wirthstraße, AK Kunst Land Wasser	1. Anzahl der begleitenden Initiativen, Anzahl Beratungen	3 h

**Kooperationspartner\_innen:** u. a. Bürgerverein; Offene Kinder- und Jugendarbeit; Polizei, Albert-Schweitzer-Schulen, Schulsozialarbeit, AWO- Kindertagesstätte „KiBBiZ“, Diakoniverein, AK Wirthstraße, HdB, Hobby und Dienstleistungsbörse im Quartiersbüro, Ämter der Stadt, Selbsthilfegruppen wie z. B. Anonyme Spieler, friga e. V.

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld III:**Verbesserung der Wohnsituation, Wohnumfeld und der Lebensbedingungen (Infrastruktur) im Stadtteil.**Leitziel (Vision):

**Die Menschen leben gern in ihrem Quartier. Dieses zeichnet sich durch eine attraktive Infrastruktur und durch ein gutes gesellschaftliches Miteinander aus.**<sup>8</sup>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
Alle relevanten Akteur_innen auf Stadtteil- und Verwaltungsebene stehen in einem konstruktiven Dialog miteinander. Zwischen diesen Akteur_innen gibt es tragfähige Netzwerke und Kommunikationsstrukturen.	1. Die QA unterstützt anlassbezogen Mieter_innen bei der Vertretung ihrer Interessen gegenüber Vermieter_innen, indem sie bis Dezember 2027 gemeinsam mit und für Bewohner_innen Austauschmöglichkeiten im Stadtteil organisiert.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterstützung und Beratung der Engagierten des AK Wirthstraße, Moderation des AK sowie Vermittlung bei Konflikten</li> <li>2. Unterstützung z. B. bei intransparenten Nebenkostenabrechnungen, Mietminderungen oder bei spezifischen Widersprüchen</li> <li>3. QA unterstützt anlassbezogen Mieter_innen z. B. durch Moderation von Sitzungen, Versammlungen,</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Austauschtreffen</li> <li>2. Anzahl der Austauschgespräche</li> <li>3. Protokoll der Sitzung, Anzahl der Teilnehmer_innen</li> </ol>	2 h

<sup>8</sup> Zielkonflikt mit HF 4 siehe am Beispiel Sanierungsbeiräte (nur für die Dauer von Sanierungsverfahren): Die Beteiligung der Bewohner\_innen an Sanierungsbeiräten hat zwar einen direkten Bezug zum unmittelbaren Wohnumfeld bzw. zur Wohnsituation, allerdings steht der Fokus hier eher auf der Ebene der Gewährleistung von Teilhabe und ist daher im HF 4 anzusiedeln.



Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>Kontaktaufnahme zu Verantwortlichen</p> <p>4. Unter Einbezug der Bewohner_innenschaft Aufbau und Pflege der Kooperationen mit den Immobiliengesellschaften, der ASF und Gst. KQM, einholen der Expertise von Mietervereinigungen etc.</p>		
	<p>2. Die Quartiersarbeit entwickelt anlassbezogen bis Dezember 2027 gemeinsam mit den Bewohner_innen und weiteren relevanten Akteur_innen der besonders betroffenen Gebiete Maßnahmen und Projekte, um der Ratten- und Müllproblematik entgegen zu wirken.</p>	<p>1. Begleitung und Unterstützung von Austauschformaten wie z. B. Runder Tisch Landwasser</p> <p>2. Ggf. Initiierung gemeinsamer Begehung und Lösungsfindung unterstützen z. B. zwischen QA, Gst. KQM, ASF, bnNetze, VONOVIA, GuT</p>	<p>1. Anzahl der Treffen</p>	<p>0,5 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>3. Die Quartiersarbeit vernetzt Nachbarschaft und Schlüsselakteur_innen auch mit der Verwaltungsebene in regelmäßig stattfindenden (z. B. quartalsweise) Stadtteilgesprächen/ Runde Tischen.</p>	<p>1. Die QA initiiert und moderiert den Runden Tisch in Landwasser und lädt dazu u. a. die Gst. KQM ein</p>	<p>1. Anzahl der Sitzungen, Einladung und Teilnahme relevanter Akteur_innen und städtischer Ämter</p>	<p>0,5 h</p>
	<p>4. Durch eine bereichsübergreifende Quartiersarbeit wird bis Dezember 2027 auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen und der Lebensqualität im Quartier hingewirkt. Dazu wird in den kommenden vier Jahren darauf hingewirkt neue stadtteilübergreifende Netzwerkpartner_innen zu gewinnen.</p>	<p>1. Implementierung von weiteren Netzwerkstrukturen</p> <p>2. Die QA initiiert themenspezifische Infoveranstaltungen mit stadtteilübergreifenden Institutionen</p>	<p>1. Anzahl der Quartiersgremien</p> <p>2. Anzahl der Infoveranstaltungen</p>	<p>1 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>5. Die Bewohner_innen Landwassers werden in der „Umbruchzeit“ des Quartiers mit einschneidenden Bauprojekten und einer sich verändernden demografischen und mietpolitischen Entwicklung von der QA kontinuierlich begleitet und unterstützt.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die QA unterstützt diesbezüglich insbesondere die Altersgruppe 75+, für welche die bevorstehende Umbruchzeit besonders belastend ist</li> <li>2. Öffentlichkeitsarbeit zum Thema steigende Mieten und Verdrängung von Mieter_innen mit geringen finanziellen Ressourcen</li> <li>3. Die QA gewährleistet während der Bauphase eine verlässliche Anlaufstelle für die Bewohner_innen und stellt Beratungsleistungen zur Verfügung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der gemeinsamen Aktionen</li> <li>2. Regelmäßige Beiträge in den LaWa-Nachrichten</li> </ol>	<p>1 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>6. Die QA sensibilisiert im Hinblick auf das Thema „Älter werden im Quartier“ beständig in Arbeitskreisen und Gremien. Somit wird durch die Unterstützung der QA die Situation älterer Menschen im Stadtteil verbessert und diese können auf ihren Wunsch hin möglichst lange in ihren Wohnungen verbleiben.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Älter werden im Quartier“ mit den jeweiligen Kooperationspartner_innen vor Ort</li> <li>2. Die Quartiersarbeit unterstützt Initiativen des Älterwerdens im Stadtteil und vermittelt den Kontakt zum Seniorenbüro</li> <li>3. Um Sicherheitsbedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden kooperiert die QA mit entsprechenden Netzwerkpartner_innen um Sprechstunden, thematische Infoveranstaltungen und bspw. Selbstverteidigungskurse 60+ zu initiieren</li> <li>4. Bei Bedarf Unterstützung beim Aufbau eines AK „Älter werden im Quartier“</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Beiträge auf Homepage, Stadtteilzeitung</li> <li>2. Anzahl der Gespräche mit Initiativen, Anzahl der Angebote</li> <li>3. Anzahl der Austauschtreffen mit Kooperationspartner_innen</li> <li>4. Vorhandensein eines AK „Älter werden im Quartier“</li> </ol>	3 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		5. Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Älter werden im Quartier“ auf den entsprechenden Ebenen und mit den jeweiligen Kooperationspartner_innen vor Ort und in der Stadt		

**Kooperationspartner\_innen:** u. a. Wohnungsbaugesellschaften (VONOVIA, Baugenossenschaft Familienheim, Deutsche Invest Immobilien GmbH), Polizei; Seniorenbüro (AfS), AKI (KSD), AfS (Wohnungssicherung, Betreuungsbehörde), ASF, Caritasverband Freiburg-Stadt, friga e. V., AWO Frühförderung, AK Wirthstraße, Runder Tisch Landwasser, HdB, Bürgerverein Landwasser e. V., AWO-Seniorenwohnanlage- und Begegnungsstätte, Kubus3 Projektwerkstatt e. V.

Operationalisierung des Leitziels im Handlungsfeld IV:**Ermöglichung von Teilhabe durch Beratung und Bildungsangebote sowie Gewährleistung von Beteiligung.<sup>9</sup>**Leitziel (Vision)

**Alle Menschen im Quartier nehmen vollumfänglich am gesellschaftlichen Leben teil und haben weitreichende Beteiligungsmöglichkeiten.**

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
Beratungs-, Bildungs- und Kulturangebote sind ausreichend im Stadtteil vorhanden, bekannt und für alle Bewohner_innen zugänglich.	1. Der QA ist das Quartier mit dessen Bewohner_innen, Strukturen und Angeboten sowie stadtteilübergreifende Teilhabemöglichkeiten bekannt. Die QA bündelt Informationen und macht diese für alle transparent und zugänglich.	1. Bereitstellen von Infomaterial (auch in jugendgerechter und leichter Sprache) von Beratungsstellen sowie Kultur- und Bildungsangeboten im Stadtteil und der gesamten Stadt  2. Im Hinblick auf das Thema „Bildungsangebote bekannt machen“ Vernetzung und Kooperation mit dem WeBi als zentrale städtische Anlaufstelle  3. QA informiert z. B. über die Formate Beteiligungshaushalt und Stadtteilgespräche des	1. sichtbare Auslage von Flyern, öffentliche Beiträge z. B. auf der Homepage, Aushänge im Quartiersbüro  2. Anzahl der Kontakte mit WeBi  3. Anzahl der Teilnehmer_innen an Teilnehmungsformaten;	1 h

<sup>9</sup> Erläuterung zu HF 4: Gewährleistung von Beteiligung (z. B. mittels Beteiligungshaushalt, Sanierungsbeiräte und Begleitgremien oder bei der Umgestaltung öffentlicher Infrastruktur, wie Spielplätzen etc.) und Ermöglichung von Teilhabe durch Beratung und Bildungsangebote. h i e r: Abgrenzung zu HF 1 und HF 3 beachten!

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		Oberbürgermeisters vor Ort und motiviert zur Teilnahme	Abfragen zur Bekanntheit der Formate	
	2. Das Quartiersbüro fungiert als Dreh- und Angelpunkt des Stadtteils und bietet selbst und in Kooperation mit Beratungsinstitutionen und Vereinen regelmäßige (z. B. wöchentliche) Beratungsangebote für Bürger_innen des Stadtteils an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die QA unterstützt anlassbezogen beim Verfassen von Schreiben, Ausfüllen von Formularen etc.</li> <li>2. Ehrenamtliche werden befähigt im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe andere Bewohner_innen zu unterstützen</li> <li>3. Kontinuierlicher Ausbau und Pflege der Netzwerke im Stadtteil und der gesamten Stadt und Koordination der Beratungsangebote im Quartier (friga e. V., WeBi etc.).</li> <li>4. Kooperation mit dem Bündnis für Familie (Ausgabe der Familiencard/ Freiburg Pass)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Kontakte, Anzahl der Unterstützungskontakte</li> <li>2. Anzahl der Beratungen durch Ehrenamtliche</li> <li>3. Anzahl der Kooperationskontakte und Sitzungen der verschiedenen Stadtteilakteur_innen</li> <li>4. Anzahl der Kooperationskontakte mit dem Bündnis für Familie</li> </ol>	3 h

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
	<p>3. Die Möglichkeit der Beteiligung an Diskussionen und Mitwirkung an stadtteilrelevanten Themen wird durch die QA in regelmäßigen (z. B. einmal monatlich/ einmal im Quartal) Arbeitskreisen und anlassbezogenen, themenspezifischen Formaten gewährleistet.</p>	<p>1. Die QA unterstützt die Teilhabe an kulturellen Angeboten aller gesellschaftlichen Gruppen durch Angebote wie den interkulturellen Filmreihen oder am internationale Frauencafé</p> <p>2. Initiieren, Moderieren oder Begleiten von Arbeitskreisen, Runden Tischen etc. (Runder Tisch Landwasser, AK Wirthstraße)</p> <p>3. Um gelebte Vielfalt im Stadtteil zu unterstützen organisiert die QA integrationsfördernde Aktionen wie interkulturelle Feste oder Aktionen mit dem Wahlkreis 100% etc.</p> <p>4. Die QA legt vor allem ein Augenmerk auf die Begleitung von älteren Menschen während der Umbauphase durch</p>	<p>1. Anzahl der Angebote</p> <p>2. Anzahl der AKs, Infoveranstaltungen</p> <p>3. Anzahl der Aktionen und Teilnehmer_innen</p> <p>4. Vorhandensein von aufsuchenden Angeboten, Anzahl der Teilhabemöglichkeiten</p>	<p>5 h</p>



Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		<p>aufsuchende Arbeit oder ehrenamtliche Begleitdienste, um der Vereinsamung entgegenzuwirken und die soziale Teilhabe zu erhalten</p> <p>5. Bei der Mitgestaltung von Begegnungsmöglichkeiten entwickelt die QA in Kooperation mit der Jugendarbeit geeignete Maßnahmen zur Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen</p> <p>6. QA initiiert anlassbezogen Infoveranstaltungen/ Aktionen zu anstehenden Wahlen, um für das Thema Wahlen zu sensibilisieren</p>	<p>im Quartier und Teilnehmer_innen</p> <p>5. Vorhandensein von Beteiligungsmöglichkeiten in Abstimmung mit der Jugendarbeit; Anzahl der Angebote</p>	
	<p>4. Formen der Teilhabe und Beteiligung aller Bewohner_innen des Stadtteils sind durch die QA gefördert.</p>	<p>1. Entwicklung von niederschweligen Formaten der Teilhabe und Beteiligung</p>	<p>1. Anzahl niederschwelliger Beteiligungsmöglichkeiten</p>	<p>2 h</p>

Feinziel	Operative Handlungsziele	Maßnahmen der Quartiersarbeit	Leistungs- bzw. Wirkungsindikatoren	Ressourceneinsatz (h)
		2. Durchführung von barrierearmen Veranstaltungen um Menschen mit Einschränkungen Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen	2. Anzahl an barrierearmen Veranstaltungen	

**Kooperationspartner\_innen:** u. a. Runder Tisch Landwasser, AK Wirthstraße, AK Quartiersbüro, Bürgerverein Landwasser e. V., friga e. V., AWO-Frühförderung, Sportgemeinschaft Landwasser, Kubus3 Projektwerkstatt e. V., Wahlkreis 100%, DNA- Die neuen Alten, Stabstelle Inklusion und städtische Behindertenbeauftragte, Wegweiser Bildung, Freiburger Bildungsmanagement, Amt für Migration und Integration